

Protokoll der 2. SGA - Sitzung am 2. Februar 2005

Beginn: 14:04 Uhr

anwesend: Elternvertretung (Herr Schick, Herr Lastonersky (ab 14:30), Frau Hocke)
Lehrervertretung (Prof. Endler-Köhler, Ganglbauer, Schmid U.)
Schülervertretung (Seidl 7 A; Eisl 6 C, Marschall 6 C)
Direktor F. Kotanko

ad 1) Schulautonom freie Tage 2005/2006

SchZG § 2(5): Aus Anlässen des schulischen oder sonstigen öffentlichen Lebens kann der SGA höchstens 5 Tage in jedem Unterrichtsjahr für schulfrei erklären. Entscheidung des SGA nach SchUG § 64 Abs.2 Z1 lit.1 mit Anwesenheit und Zustimmung von mindestens je zwei Drittel jeder Gruppe.

Vom LSR per Verordnung frei gegeben **Mo 31.10.2005**

Empfehlung des LSR zur schulautonomem Freigabe: **Fr 9.12.2005 + Fr 05.05.2006.**

Nach Diskussion der diversen sich bietenden Möglichkeiten, wird der Antrag der Elternvertretung, neben den beiden vom LSR empfohlenen Tagen die folgenden für schulfrei zu erklären, einstimmig angenommen:

Dienstag 02. und Mittwoch 03. Mai 2006 sowie Freitag 16. Juni 2006.

Frage der **Nachmittagsbetreuung:** ANLAGE 1 "Ganztägige Schulformen"
ANLAGE 2 "Verkehrsverbindungen"

Die Verkehrsverbindungen ab 16:00 stellen zumindest in manche Richtungen ein Problem dar, da die Betroffenen bis zu 1h 20min Wartezeit haben.

Es sollen zunächst einmal Tendenzen in Erfahrung gebracht werden, etwa bei Klassenelternberatungen bzw. für die künftigen 1. Klassen bei der Anmeldung.

ad 2) Mehrtägige Schulveranstaltungen 2005/2006

- Schikurse:** Teilung der Kurse 3. (wie bisher) bzw. 4. Klassen gewünscht.
Nach eingehender Diskussion der Vor- und Nachteile einer Teilung wird der **Antrag der Lehrervertretung auf Teilung auch des Schikurses der 4. Klassen einstimmig angenommen.**
- Mehrtägige Veranstaltungen sollen in bisherigem Umfang stattfinden.
- Grundsatzdiskussion zum Teilnehmerkreis der Frankreich- bzw. Rom-Woche:
dazu ANLAGE 3 Thesenpapier ARGE Französisch / Dr. Möstl

derzeit

Gymnasium		Realgymnasium	
Latein ab 3. / Französisch ab 5.	Frankreich	Latein ab 5.	Rom
Französisch ab 3. / Latein ab 5.	Frankreich	Französisch ab 5.	Frankreich

Neue Variante mit Wahlmöglichkeit:

Gymnasium		Realgymnasium	
Latein ab 3. / Französisch ab 5.	Frankreich oder Rom	Latein ab 5.	Rom
Französisch ab 3. / Latein ab 5.	Frankreich	Französisch ab 5.	Frankreich

Die Frage wurde von Seiten einiger Schüler aufgeworfen. Nach langer, angeregter Diskussion kristallisiert sich immer mehr die Meinung heraus, dass der Austausch, welcher seit 14 Jahren sehr erfolgreich läuft, einen wertvollen Beitrag zur sprachlichen Entwicklung und zum Kennen lernen eines Kulturkreises darstellt. Daher soll er in jedem Fall erhalten werden. Unter Einbeziehung der Schülerzahlen in den betroffenen Klassen erscheint es daher nicht sinnvoll, eine Änderung der bisher geltenden Bestimmungen herbeizuführen. Weiters ist anzumerken, dass sich zunächst der Austausch mit der französischen Schule, erst danach, als „Ersatz“ für die nicht französisch-sprechenden Schüler die Fahrt nach Rom entwickelte, sodass nun nicht eine Umkehrung der Situation eintreten soll.

Daher wurde der **Antrag der Fachschaft Romanistik** (siehe ANLAGE 4), auch im Schuljahr 2005/2006 den Austausch mit den nächstjährigen 7.Klassen durchführen zu dürfen, **einstimmig angenommen**.

ad 3) Planungen für das 2. Semester (Ausstellung, Schulveranstaltungen, Schulfest)

Ausstellungseröffnung "**50 Jahre Gymnasium – Kunsterzieher/innen, Künstler/innen**" Herzogsburg am Do 3. März 2005, 19 Uhr; Ausstellungsdauer 04.03. – 01.04.2005; Organisation Prof. Destinger

Tag der offenen Tür am Samstag 05. März: Ablauf wie gewohnt, 3 Informationsdurchgänge (09.00, 09.45, 10.30), Führungen erfolgt durch 7. Klassen, Büfett.

2E / LH + ? 3-4 Tage "Soziales Lernen und Naturerfahrung" Juni / Braunauer Hütte → genehmigt
3B / KU + ? 2-tägige Exkursion zum Thema "Karsterscheinungen" / Feuerkogel → genehmigt

Schulfest Mi 6. Juli ab 16 Uhr

ad 4) Finanzielles ("Schwimmfahrten"; Mahngebühren, Bibliotheksausweise, Kaution für Buchentlehnung von Maturant/innen

Schwimmfahrten / Gelegenheitsverkehr: Rechnung der Postbus AG über €7999,99 für 2003/2004 und 2004/2005. Zahlungsverpflichtet 1. Klassen (2004/2005), 2. Klassen (2003/2004 und 2004/2005), 3. Klassen (ex 2. Klassen 2003/2004). Pro Schüler/in €16,50 bzw. €32,50 zu bezahlen (vorgedruckte Erlagscheine werden ausgegeben).

Diese Beträge sollen so bald wie möglich eingehoben werden.

Künftig soll der Betrag bereits im Vorhinein im September bezahlt werden.

Fotoangebote:

Im nächsten Schuljahr soll ein Fotostudio beauftragt werden, am Schulbeginn alle Schüler zu fotografieren. Es gibt verschiedene Angebote:

- a) **Fotostudio Michael Weinhart:** Sponsorbeitrag €1,50 pro fotografiertem Schüler und 1 Satz Sportbälle (bestehend aus: 1 Volleyball + 1 Fußball pro 100 fotografierten Schülern). Bezahlung mittels Geldbriefumschlägen durch Eltern, nicht angenommene Fotoserien werden in der Schule eingesammelt und vom Fotostudio abgeholt.
- b) **A.S. Schulfoto:** 30 % Sonderrabatt des durch die Fotoaktion eingenommenen Geldes aus dem Verkaufserlös der Fotoserien, wenn Abwicklung bis Mai. Schule übernimmt Verteilung, Einsammlung der Geldbeträge für die Fotoserien, Retournierung der nicht angenommenen Fotoserien.
- c) **Fotostudio Paul Hamm:** 15 % der Auftragssumme (Verkaufserlös der Bilder / Serien). Abwicklung durch 2 Fotografen an einem Vormittag möglich. Fotomappe + Erlagschein durch KV zu verteilen, Eltern/Schüler wählen aus und bezahlen. Nicht gekaufte Produkte werden beim KV in Schachtel gesammelt, von Firma abgeholt. Firma schickt Liste derer, die Fotomappe zwar behalten, aber nichts bezahlt haben - einmalige Weiterleitung durch KV.
- d) **Fotostudio Sulzer:** 14 % der Auftragssumme (Verkaufserlös der Bilder / Serien). Abwicklung durch 2 Fotografen, je Klasse 20 – 30 Minuten. Klassenliste durch Klassensprecher zu erstellen, Fotomappe +

Erlagschein wird nach Hause zugeschickt (Preis fünfteiliges Set €15,50, je Teil €4,40). Eltern/Schüler wählen aus und bezahlen. Nicht gekaufte Produkte werden direkt an Firma zurück geschickt. Firma kümmert sich um die, die Fotomappe zwar behalten, aber nichts bezahlt haben.

e) Ein weitere Angebot wird noch vom Braunauer **Fotostudio Renate** eingeholt.

Idee: Gemeinsames Foto aller Schüler und Lehrer – als Poster ausgefertigt, am Schulfest zu erwerben.

Bibliothek:

Die Festlegung der **Mahngebühren** wird mit **€0,10 pro Buch und Tag** (nach dem 21. Tag, wenn keine Verlängerung erfolgt), die **Kosten der Bibliotheksausweise mit jährlich €2,-** und eine **Kaution für Buchentlehnungen von Maturanten** ab Beginn des 2. Semesters mit **€10,- pro entlehntes Buch** einstimmig beschlossen.

5) Allfälliges

- a) Die Elternvertretung ersucht um Bekanntgabe der Klassenelternvertreter. Diese werden auch wieder auf der Homepage einsehbar sein.
- b) Die Schülervvertretung möchte einen Kaffeeautomaten aufstellen lassen. Diverse Angebote. Es existiert insbesondere ein Angebot, bei dem die Schule €500,- für das Aufstellen des Automaten erhält!
- c) Idee der Schüler, die Wand beim Mopedunterstellplatz neu zu gestalten. Antrag liegt auf der Stadtgemeinde; er bedarf der Genehmigung des Stadtbaudirektors.

Ende der Sitzung: 16:30 Uhr